UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAGDEBURG

PRESSEMITTEILUNG

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ögelin Düzel
Referentin Pressearbeit
Vorstandsbereich Marketing, Kommunikation und Medien

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-28200
Telefax: +49 391 67-28201

E-Mail: pressestelle@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

Datum
09.03.2026

Universitätsmedizin Magdeburg bündelt Krebsmedizin mit neuer Klinik für Hämatologie, Onkologie, Zell- und Strahlentherapie

Die Universitätsmedizin Magdeburg hat die räumlich benachbarten und eng zusammenarbeitenden Kliniken für Hämatologie, Onkologie und Zelltherapie sowie für Strahlentherapie erfolgreich zusammengeführt. Ziel dieser Zusammenlegung ist es, die interdisziplinäre Versorgung von Patientinnen und Patienten mit bösartigen Tumorerkrankungen zu optimieren, wissenschaftliche Synergien zu schaffen und damit international wegweisende Strukturen in der Onkologie zu etablieren.

Die personelle Leitung der neuen Universitätsklinik übernimmt Prof. Dr. Mougiakakos, bisher Direktor der Universitätsklinik für Hämatologie, Onkologie und Zelltherapie als W3-Professor und Lehrstuhlinhaber. Er verantwortet weiterhin den Bereich Hämatologie, Onkologie und Zelltherapie, während Privatdozent Dr. Medenwald die Leitung des Bereichs Strahlentherapie innehat.

Fachliche Nähe und interdisziplinäre Synergien

Beide Kliniken betreuen häufig dieselben Patientinnen und Patienten und arbeiten in Bereichen wie Chemotherapie, Immuntherapie, Zelltherapie und Strahlentherapie eng zusammen. Durch die Bündelung dieser Kompetenzen wird eine ganzheitliche, hochspezialisierte Versorgung ermöglicht. Der kontinuierliche Austausch zwischen medizinischen und pflegerischen Expertinnen und Experten fördert die Entwicklung neuer Therapieansätze und eine noch bessere Abstimmung komplexer Behandlungspläne.

Als internationales Vorbild dient das renommierte Radiumhemmet am Karolinska Institut in Schweden, ein Zentrum der Krebsmedizin, in dem insbesondere medikamentöse Onkologie und Strahlentherapie eng verzahnt sind und dessen erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt, wie solche Strukturen die Patientenversorgung und Forschung nachhaltig stärken. Mit der neuen Klinik entsteht nun in Deutschland ein bundesweit bislang einzigartiges Modell.

Aktuelle Maßnahmen und weitere Entwicklungsschritte

Interdisziplinäre Patientenversorgung

- Einrichtung einer gemeinsamen Ambulanz für die interdisziplinäre Betreuung von Patientinnen und Patienten.
- Aufbau einer interdisziplinären Chemotherapie Einheit für eine spezialisierte, abteilungsübergreifende Betreuung von Krebspatientinnen und Krebspatienten
- Gründung und Zertifizierung eines gemeinsamen Sarkomzentrums zur besseren Bündelung regionaler

Patientenströme und zur Stärkung Zusammenarbeit mit zuweisenden Ärztinnen und Ärzten

Wissenschaftlicher Mehrwert

- Weiterentwicklung und Ausbau der Versorgungsforschung im Bereich der onkologischen Strahlentherapie zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität und Effizienz der Patientenversorgung

- Strukturelle Stärkung des Bereichs Strahlenimmunbiologie zur Weiterentwicklung des Profilbereichs Zell- und Immuntherapie zur Translation innovativer Behandlungsansätze in die klinische Anwendung.

Strukturelle Effizienzgewinne

- Gemeinsame Nutzung von Geräten und Infrastruktur sowie eine bessere Abstimmung personeller Kapazitäten zur Reduktion von Betriebskosten.

- Ein gemeinsam abgestimmtes Angebot klinischer Studien verbessert den Zugang von Patientinnen und Patienten zu innovativen Therapien.

- Optimierte Patientenpfade verkürzen Behandlungszeiten und verbessern die Versorgungsqualität.

Die neue Universitätsklinik stärkt die Position der Universitätsmedizin Magdeburg als führendes Zentrum für innovative Krebstherapie in Deutschland. Neben der verbesserten Versorgung der Patientinnen und Patienten erhöht die Klinik die internationale Sichtbarkeit und bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine Plattform für zukunftsweisende Forschung.

der Fakultäts- und Klinikumsvorstand freuen sich mitzuteilen, dass die Universitätsklinik für
Hämatologie, Onkologie und Zelltherapie sowie die Universitätsklinik für Strahlentherapie zur
Universitätsklinik für Hämatologie, Onkologie, Zell- und Strahlentherapie zusammengeführt
wurden. Die erforderlichen Zustimmungen der zuständigen klinischen und akademischen Gremien
liegen vor.

Personelle Leitung
• W3-Professur/Lehrstuhl: Herr Prof. Dr. Mougiakakos
• Bereich Hämatologie, Onkologie und Zelltherapie: Herr Prof. Dr. Mougiakakos
• Bereich Strahlentherapie: Herr PD Dr. Medenwald

Mit der Etablierung der Universitätsklinik für Hämatologie, Onkologie, Zell- und Strahlentherapie wird die Position der Universitätsmedizin Magdeburg als leistungsstarkes Zentrum für innovative Krebstherapie weiter gestärkt. Neben einer optimierten interdisziplinären Versorgung unserer Patientinnen und Patienten schafft die neue Struktur hervorragende Voraussetzungen für eine nationale und internationale Sichtbarkeit sowie für die Durchführung zukunftsweisender Forschungsprojekte.